

Vermächtnis der Vorväter



Schierhorn. Die alte Handdruckspritze aus dem Jahre 1904, wieder aufgemöbelt und mit nostalgischer Besetzung, war eine der Attraktionen beim „Haus der offenen Tür“, zu der die Freiwillige Feuerwehr Schierhorn unter Brandmeister Klaus Harms eingeladen hatte. Für die Fahrzeugschau hatten auch die Wehren Hanstedt und Wesel ihre Fahrzeuge zur Besichtigung aufgestellt. So war vom Tanklöschfahrzeug bis zum Hilfeleistungswagen alles zu sehen. Beide Wagen stehen den Schierhornern auch bei besonderen Notfällen zur Seite. Mit 46 Aktiven, zwölf Jugendlichen, vier Alterskameraden und 130 fördernden Mitgliedern stellt die Wehr Schierhorn ein beachtliches Kontingent. Daß die alte Handdruckspritze wieder zu Ehren kam, erklärte Ortsbrandmeister Harms: „Das Vermächtnis unserer Vorväter sollten wir in Ehren halten.“ Für die Anschaffung der alten Feuerwehruniform wurden allein 6000,- DM aus der Kameradschaftskasse entnommen. (gila)